



Ausschreibungstext:

Alle Türen entsprechen folgenden Normen und Vorschriften:

**AufzugsRichtlinie 2014/33/EU
EN 81-20/50**

Fahrkorbtüre, vierblättrig, teleskopierend, zentral öffnend, K-4-Z als Hochleistungstüre für stark frequentierte Hochleistungsaufzüge bis zu einer Geschwindigkeit von ca. $v=4,0$ m/sec.

Kämpfer: ausgeführt als geschlossene Kastenkonstruktion mit seitlichen Wangen für hohe Stabilität und Schutz vor herabfallendem Schmutz, hergestellt aus mit ZinkMagnesium beschichteten Blech für höchste Korrosionsbeständigkeit

Laufschiene: gerollt aus 4 mm Stahlblech hergestellt, anschließend verzinkt; angepasst an die Laufrollen- und Gegendruckrollengeometrie

Laufrollen: Durchmesser mind. 90 mm, Hochleistungslaufrollen aus Gusspolyamid für stark frequentierte Anlagen und höchste Beanspruchung

Gegendruckrollen: aus Kunststoff mit Exzenter, werden formschlüssig an die Laufschiene angestellt, um für einen ruckfreien Lauf der Türblätter zu sorgen

Türblatt-/Hängerverbindung: mittels Augenschrauben, dadurch Türblätter stufenlos in Höhe und Tiefe einstellbar

Mitnehmersystem: als bewegliches Spreizschwert mit drittem Schenkel für die Betätigung der nach EN 81-20 erforderlichen Zuhaltvorrichtung / Kabinentürverriegelung; Sonderausführung mit vergrößerter Durchfahrtsluft (mind. 12 mm) zwischen den Hakenriegelrollen für hohe Fahrgeschwindigkeiten

Türblätter: doppelwandig, aus mit ZinkMagnesium beschichteten Blechen hergestellt, ohne Vorarbeiten sofort fertig lackierbar

Antrieb: wartungsfreier Zahnriemenantrieb bestehend aus Gleichstrom Getriebemotor in IP 54 mit Siemens Steuergerät AT 40 und entsprechendem Trafo, drei voreingestellte Fahrprofile; Motor 400 kg in IP 54 serienmäßig

Untere Führung: mit zwei voneinander unabhängigen Führungselementen (je 100 mm lang, 3 mm stark) mit Kunststoffgleitern, die ohne Ausbau der Türblätter ausgetauscht werden können; jedes Führungselement mit je zwei Befestigungsschrauben und je zwei Stellschrauben, um die Elemente passend in Laufrichtung einstellen zu können; die Führungselemente sind im unteren Bereich des Türblattes mit dem Türblatt und dem eingeschweißten U-Blech direkt verschraubt

Schwelle: Aluminium Profil Schwelle mit max. 7 mm breiten Nuten, um ein Eindringen von Split, Kiesel oder anderem zu vermeiden, was zu Türstörungen führen könnte

Schürze: 750 mm lang, hergestellt aus mit ZinkMagnesium beschichtetem Stahlblech, in der entsprechenden Festigkeit nach EN 81-20

OPTIONEN:

Türblätter: sichtseitig verkleidet mit Edelstahl, Werkstoff 1.4301, geschliffen Korn 240 / strukturiert Ledernarbe / strukturiert Leinen / strukturiert Raute / Sondermaterial

Türblätter: pulverbeschichtet nach RAL

Türblätter: als allseitig gerahmte Glastürblätter, verkleidet mit Edelstahl, Werkstoff 1.4301, auf der Vorder- und Rückseite; Glas flächenbündig mit dem Rahmen zur Vermeidung von Verletzungen; Sockelhöhe variabel wählbar

Türblätter: als Vollglastürblätter, oben und unten mit Edelstahl verkleideten Alubeschlägen gehalten; Schließkante mind. 20 mm dick

System FingerGuard: um das Einziehen von Kinderhänden bei Glastüren zu verhindern, werden die Schachttüren mit dem aus zwei Komponenten bestehendem System „FingerGuard“ ausgerüstet: Detektoren an den Türblättern, Bremsschaltung am Türantrieb AT 40; dies bewirkt ein Erkennen von Fingern oder anderen Objekten auf der Glasscheibe, bevor diese eingezogen werden und ein sofortiges Stoppen der Türbewegung

Schwelle: als Alu-Massivprofilschwelle für Traglasten bis zu 10 to.

Schwelle: als verdeckte untere Führung, die Führungen der schnellen Türblätter sind 70 mm tief in den Schacht verlegt, das Deckblech, 3,0 mm dick, ist absolut eben; die langsamen Türblätter laufen in kurzen Führungsnuten, diese sind bei geschlossenen Türblättern nicht sichtbar;
Rutschfestigkeitsklasse: R ??

Schwelle: aus Edelstahl, Werkstoff 1.4301, bestehend aus gerolltem Profil auf einem Grundblech (2,0 mm stark), abgedeckt mit einem gekantetem Deckblech (3,0 mm stark), Führungsnuten sind bei geschlossenen Türblättern nicht zu sehen; Radlast 1,8 to